

JULI / AUGUST 2022

BESTENLISTE

30 KRITIKER*INNEN.
10 BÜCHER.
1 LISTE.



1 SPITZWEG ECKHART NICKEL

149 PKT

Bei Eckhart Nickel tritt der keinesfalls uninteressante Plot in den Hintergrund. Die Ausstellung von Artifizialität zählt. Gespräche über Kunst, Ästhetik, das Leben und Literatur scheinen in einem zeitlosen Raum zu schweben. »Spitzweg« ist Feier von Einzelgängertum, künstlerischer Freiheit und Unabhängigkeit. So elegant schreiben derzeit nicht viele.
Roman. Piper Verlag, 256 Seiten, € 22,00



2 GEHEN. TRÄUMEN. SEHEN. UNTER BÄUMEN. URSULA KRECHEL

81 PKT

In Ursula Krechels Essays verbinden sich geschärft Wahrnehmung, Sprachkunst und ein großes Bewusstsein für Sinnlichkeit. Dem Wüschelrutengänger Casanova spürt Krechel ebenso nach wie Fontane oder Freud. Sie schreibt erhellend über Literatur, Mutproben, Kinderbetten, Pflanzen und Politik – mit überraschenden Verbindungen, Brückenschlägen und Gedankenvolten.
Essays. Jung und Jung Verlag, 464 Seiten, € 30,00



3 OMERTÀ ANDREA TOMPA

58 PKT

Vier Perspektiven auf die Zeit zwischen 1948 und 1964 in Siebenbürgen. Das 1000-Seiten-Werk illustriert und charakterisiert eine Epoche, aufgeladen mit Details. »Omertà« ist im Übrigen das Wort, mit dem die italienische Mafia über ihre Mitglieder das Schweigegebot verhängt.
Roman. Übersetzt aus dem Ungarischen von Terézia Mora, Suhrkamp Verlag, 954 Seiten, € 34,00



4 TANZ DER TEUFEL FISTON MWANZA MUJILA

51 PKT

»Mambo de la fête« heißt die Kneipe, in der der Tanz der Teufel getanzt wird. Lumbumbashi, im Süden von Zaire, in den 1990er-Jahren. Man tanzt Alltag weg, die tägliche Angst. Mujilas Sound hat Härte und Witz zugleich. Ein Stimmengewirr, in dem der Kolonialismus seine Spuren hinterlassen hat und die Sehnsucht nach Aufstieg mitschwingt.
Roman. Übersetzt aus dem Französischen von Katharina Meyer und Lena Müller, Zsolnay Verlag, 288 Seiten, € 25,00



5 AUFRUHR DER MEERESTIERE MARIE GAMILLSCHEG

49 PKT

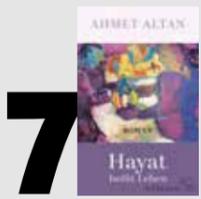
Luise, die Protagonistin von Marie Gamillschegs zweitem Roman, erforscht bereits seit Jahren die ungeliebte Spezies der Meerwalnüsse. Die sind eigentlich zu nichts zu gebrauchen. Doch ihre Körperintelligenz fasziniert Luise. Klar ist: Nicht nur die Meerwalnuss ist ein rätselhaftes, undurchdringliches Wesen.
Roman. Luchterhand Literaturverlag, 304 Seiten, € 22,00



6 DER AUFGANG STEFAN HERTMANS

33 PKT

Im Jahr 1979 zog Stefan Hertmans in ein Haus in der belgischen Stadt Gent, in dem einstmalig der NS-Kollaborateur Willem Verhulst gelebt hatte. Jahrzehnte später geht Hertmans auf Spurensuche, schlägt eine Brücke zwischen einer zerrissenen Familie und historischen Vorgängen und rührt dabei an nationale Verdrängungsprozesse und Relativierungen.
Roman. Übersetzt aus dem Niederländischen von Ira Wilhelm, Diogenes Verlag, 480 Seiten, € 26,00



7 HAYAT HEISST LEBEN AHMET ALTAN

31 PKT

Ksenia Lindau kommt im Alter von vier Jahren gemeinsam mit ihren Eltern von Russland nach Deutschland. Sie wächst unter den Zeugen Jehovas auf. Eine fragile Existenz, pendelnd zwischen zwei Sprachen und Herkunftsterritorien, zwischen Pflichten und Bedürfnissen. Die Sehnsucht dahinter: endlich ankommen.
Roman. Übersetzt aus dem Türkischen von Ute Birgi-Knellessen, S. Fischer Verlag, 256 Seiten, € 25,00



8 MEIN HIRN: EIN SEE ÁGNES NEMES NAGY

24 PKT

Im Januar 2022 wäre die ungarische Dichterin Ágnes Nemes Nagy 100 Jahre alt geworden. Ihre Gedichte sichern ihr bis heute den Ruf, eine der wichtigsten ungarischen Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts gewesen zu sein. Nun gibt es eine zweisprachige Ausgabe mit neuen Übersetzungen ihres lyrischen Werks.
Gedichte. Herausgegeben und aus dem Ungarischen übersetzt von Christian Filips und Orsolya Kalász, roughbooks, Engeler Verlag, 226 Seiten, € 18,00



9 MÄDCHEN OHNE KLEIDER MARIA STEPANOVA

22 PKT

Maria Stepanova gilt als eine der bedeutendsten russischen Gegenwartslyrikerinnen. Ihre neuen Gedichtzyklen kommen dezidiert fein und unpathetisch daher. Wie ein Schutzschirm breitet sich Stepanovas Blick über denjenigen aus, die sie betrachtet und besingt. Die Erschütterung kommt bei ihr in leisen Versen zum Ausdruck.
Gedichte. Übersetzt aus dem Russischen von Olga Radetzkaja, Suhrkamp Verlag, 69 Seiten, € 23,00



9 DER SCHLAF IN DEN UHREN UWE TELLKAMP

22 PKT

Der Nachfolger von »Der Turm«. 14 Jahre lang hat es gedauert, bis der Dresdener Schriftsteller die angekündigte Fortsetzung veröffentlicht hat. Eine Chronik der Umbruchzeit, schwer zu fassen, weil Tellkamps Satzgirlanden und Wortkaskaden sich der Festlegung entziehen. Meinungen als Minen.
Roman. Suhrkamp Verlag, 904 Seiten, € 32,00

Die Jurymitglieder nennen in freier Auswahl vier Neuerscheinungen, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3).

DIE JURY: GERRIT BARTELS (BERLIN) | HELMUT BÖTTIGER (BERLIN) | MICHAEL BRAUN (HEIDELBERG) | GREGOR DOTZAUER (BERLIN) | MARTIN EBEL (ZÜRICH) | EBERHARD FALCKE (MÜNCHEN) | CORNELIA GEISSLER (BERLIN) | SANDRA KEGEL (FRANKFURT) | DIRK KNIPPHALS (BERLIN) | SIGRID LÖFFLER (BERLIN) | IJOMA MANGOLD (BERLIN) | KLAUS NÜCHTERN (WIEN) | JUTTA PERSON (BERLIN) | WIEBKE POROMBKA (BERLIN) | IRIS RADISCH (HAMBURG) | ULRICH RÜDENAUER (BAD MERGENTHEIM) | DENIS SCHECK (KÖLN) | MARIE SCHMIDT (MÜNCHEN) | CHRISTOPH SCHRÖDER (FRANKFURT) | JULIA SCHRÖDER (STUTTGART) | GUSTAV SEIBT (BERLIN) | SHIRIN SOJITRAWALLA (WIESBADEN) | HUBERT SPIEGEL (FRANKFURT) | NICOLA STEINER (ZÜRICH) | DANIELA STRIGL (WIEN) | BEATE TRÖGER (FRANKFURT) | KIRSTEN VOIGT (BADEN-BADEN) | JAN WIELE (FRANKFURT) | INSA WILKE (BERLIN) | HUBERT WINKELS (KÖLN)

SWR BESTENLISTE 30 KRITIKER*INNEN. 10 BÜCHER. 1 LISTE.
Aufzeichnung vom 28.06., 20.00 Uhr, aus dem Staatstheater Mainz mit Jutta Person, Daniela Strigl und Denis Scheck
Moderation: Carsten Otte
Lesungen: Hannah von Peinen und Johannes Schmidt
SO 03.07.2022, 17:05 UHR

MEHR SWR LITERATUR – GESPRÄCHE, FEATURE, LESUNGEN, BUCHKRITIKEN – AUF SWR2.DE UND IM LESENSWERT PODCAST

AUSSERDEM LESENSWERT/LESENSWERT QUARTETT
mit Denis Scheck im **SWR FERNSEHEN**

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Redaktion: SWR2 Künstlerisches Wort/Literatur, 76522 Baden-Baden, SWR.de/bestenliste, SWR.de/literatur, Facebook.com/SWR2
© MARKETING SWR2